

Beispiele: Die Fertigmontage erfolgt auf den installierten  
 Universalfansch z. B. mit einem DRUFI+ DFR oder FR  
 2315 Rückspülfilter (Abb. 7) oder mit einem  
 DRUFI+ DFF oder FF 2315 Kerzenfilter (Abb. 8):

Abb. 7

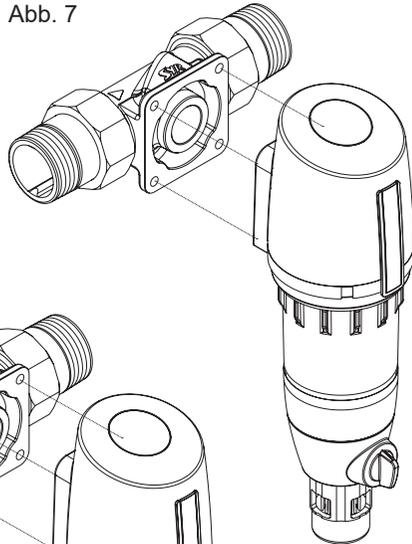
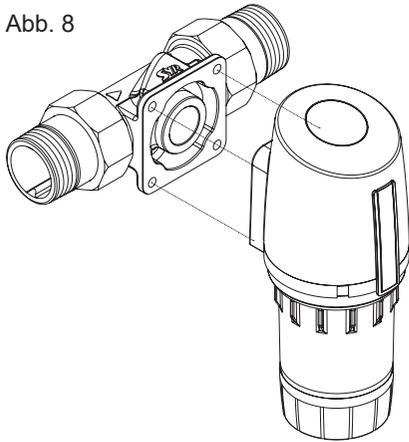


Abb. 8



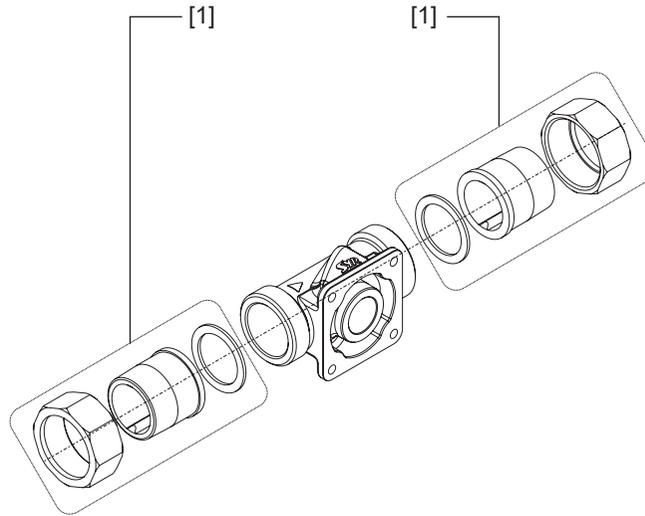
Dies sind nur zwei Beispiele neben vielen weiteren SYR  
 Produkten aus dem Bereich der Filter- oder der Wasser-  
 aufbereitungstechnik, die mit dem SYR Universalfansch  
 kombiniert bzw. installiert werden.

**Die Installation und Wartung darf nur durch einen  
 autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden.**

**Gerät vor Frost, Chemikalien, Farbstoffen,  
 Lösungsmitteln- und -dämpfen schützen.  
 Reinigung von außen nur mit kaltem Wasser.**

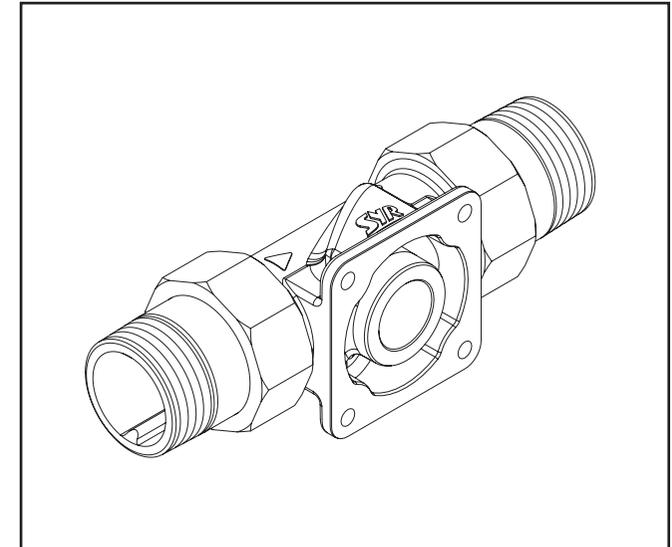
**Die Verpackung dient als Transportschutz.  
 Bei erheblichen Beschädigungen der Verpackung  
 ist die Armatur nicht einzubauen !**

## Ersatzteile



Pos.	Nennweite	Bezeichnung	Bestellnummer
[1]	DN 20	Gewindeverschraubung, komplett (R 3/4")	0812.20.900
[1]	DN 25	Gewindeverschraubung, komplett (R 1")	0812.25.900
[1]	DN 32	Gewindeverschraubung, komplett (R 1 1/4")	0812.32.900

## Gebrauchsanleitung



## Universalfansch

**Hans Sasserath GmbH & Co. KG**  
 Tel.: +49 2161 6105-0 Fax: +49 2161 6105-20  
 Mühlenstr. 62 D-41352 Korschenbroich

## Verwendungsbereich

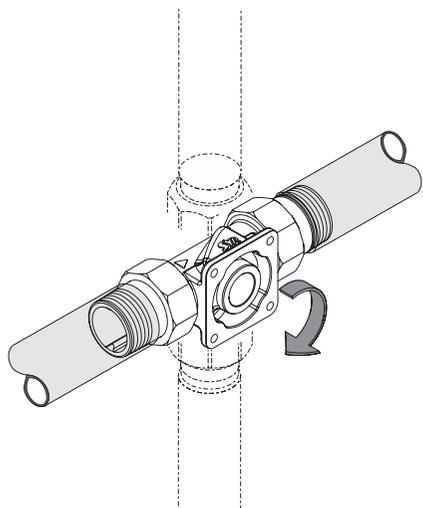
Der **Universalflansch** dient als Verbindungselement zwischen Trinkwasserleitung und vielen SYR Produkten aus den Bereichen der Filter- und der Wasseraufbereitungstechnik.

Für den Einbau und Betrieb der jeweiligen Kombinationen ist DIN 1988 zugrunde zu legen.

## Ausführung

Der **Universalflansch** hat beidseitig Gewindeverschraubungen (Außengewinde nach DIN EN ISO 228-1) zum Einbau in waagerechte und senkrechte Leitungen (Abb. 1).

Abb. 1



Abmessungen Rohranschluss mit Gewindeverschraubungen

Nennweite	DN 20	DN 25	DN 32
Gewindeanschluss	R 3/4"	R 1"	R 1 1/4"
Einbaulänge [mm]*	90	100	105

\*Lichtes Maß Flanschgehäuse ohne Verschraubungen!

### Verwendete Materialien :

Flanschgehäuse und Verschraubungen aus Pressmessing CW617N (2.0402) nach DIN EN 12165

**Betriebsdruck:** max. 16 bar

**Medium:** Trinkwasser  
nach DIN 1988

**Betriebstemperatur:** max. 30°C



## Montage

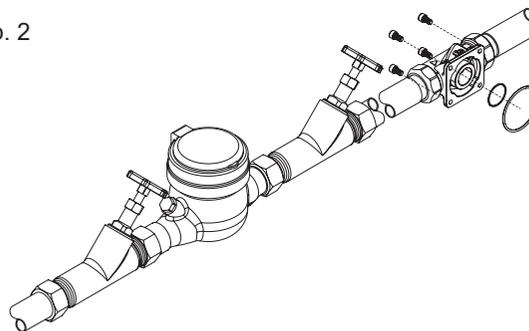
Der Einbau ist ausschließlich in Trinkwasserinstallationen nach DIN 1988, unmittelbar hinter der Wasserzähleranlage vorzunehmen (Abb. 2).

Der Einbau muss spannungsfrei erfolgen.

Entfernen Sie das Klebeschild auf dem Flansch bitte erst unmittelbar vor dem Anbau des Filters (Abb. 3).

Die Rohrleitungen müssen durchgespült werden (Abb. 4)

Abb. 2



### Beim Einbau unbedingt Fließrichtung beachten!

Die Fließrichtung ist durch einen Pfeil auf dem Gehäuse gekennzeichnet.

Abb. 3

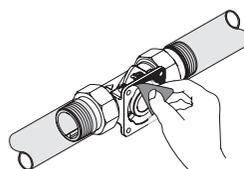
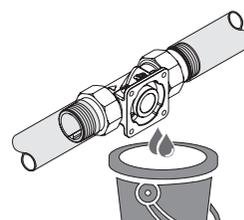


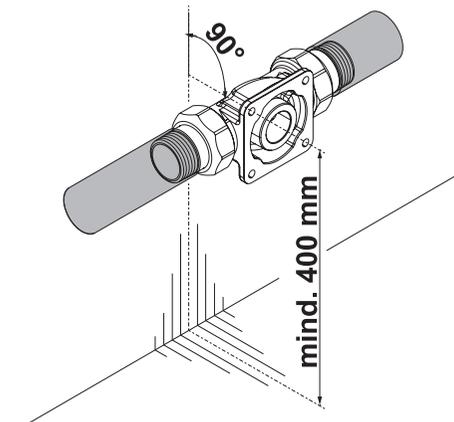
Abb. 4



Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Flanschfläche zum späteren Anschluss des DRUFI senkrecht ausgerichtet ist.

Mindestabstand 400mm zwischen Fußboden und Rohrmitte einhalten (Abb. 5).

Abb. 5

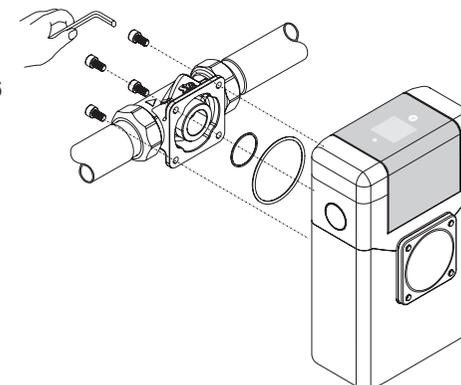


Gerät (Abb. 6: hier z. B. ein SafeTech+ Connect) mit senkrechter Hauptachse mittels der 4 Innensechskantschrauben druckdicht anziehen.

Auf korrekten Sitz der Flanschdichtung achten.

**Das druckdichte Anziehen der Innensechskantschrauben muss über Kreuz erfolgen!**

Abb. 6



**Nach DIN 1988 muss vor Inbetriebnahme der Installation eine Druckprobe durchgeführt werden. Nach DIN 1988 muss bereits die erste Befüllung der Installation mit gefiltertem Wasser erfolgen.**

- Prüfung bis max. 16 bar: **MIT Filter**
- Prüfung über 16bar: **OHNE Filter**